

Betreff:
Unfallschwerpunkte

Empfänger: Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	Datum: 12.04.2017
---	----------------------

Beratungsfolge: Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur Beantwortung)	26.04.2017	Status Ö
--	------------	-------------

Sachverhalt:

1. Welche Unfallschwerpunkte gibt es im Stadtbezirk?
2. Wenn ja, welche Ursachen führten hierzu?
3. Mit welchen Maßnahmen bzw. baulichen Veränderungen können diese eventuell verhindert bzw. die Häufigkeit reduziert werden?

Uwe Jordan

Anlage/n:
keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 120

TOP 8.2

17-04357

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Rindenmulch in den Baumscheiben

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.04.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

26.04.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Warum gibt es nur in bestimmten Straßen wie im Hopfengarten Rindenmulch in den Baumscheiben?

Durch Hunde und die Witterung verschmutzt der Rindenmulch regelmäßig die Gehwege.

Susanne Hahn

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 120

TOP 8.3

17-04358

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Gehwegreinigung Hopfengarten

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.04.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

26.04.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Gehweg des Garagengrundstückes neben dem Hopfengarten 38 wird seit Jahren nicht gereinigt. Die Hecken in der „Grünanlage“ ragen schon in den Gehweg. In den Wintermonaten ist die Situation besonders schlimm, da auch nicht geräumt wird.

Wir fragen die Verwaltung:

Was kann unternommen werden, damit der Gehweg regelmäßig gereinigt wird?

Susanne Hahn

Anlage/n:

keine

Absender:

**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 120
Östl. Ringgebiet**

TOP 8.4

17-04362
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Abpollerung eines Parkplatzes/Herzogin-Elisabeth-Straße 8

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.04.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

26.04.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Vor dem Haus Herzogin-Elisabeth-Straße 8 ist ein Parkplatz abgepollert.

Wir fragen die Verwaltung:

Ist der Grund, aus dem diese drei Poller einst gesetzt wurden, noch gegeben oder können diese jetzt entfernt werden, um den Parkplatz wieder nutzen zu können?

gez.

Peter Strohbach

SPD-Fraktion im Stadtbezirk Östliches Ringgebiet

Anlage/n:

keine

Absender:

**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 120
Östl. Ringgebiet**

TOP 8.5
17-04363
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Verkehrsführung Lortzingstraße/Beethovenstraße, Missachtung der Vorfahrtsregelung

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.04.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

26.04.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Bei der Ausfahrt aus der Lortzingstraße auf die Beethovenstraße kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, weil sowohl Kraftfahrzeuge als auch Radfahrer die in Richtung Gliesmaroder Straße unterwegs sind, die Vorfahrt der Verkehrsteilnehmer die aus der von rechts einmündenden Lortzingstraße kommen, missachten. Der Hauptgrund dafür ist, dass die Lortzingstraße zum einen sehr schmal ist und zum anderen durch das Eckwohnhaus in der Beethovenstraße, die Sicht auf diesen Einmündungsbereich sehr schlecht ist. Ortsunkundige Verkehrsteilnehmer bemerken daher oft gar nicht, dass dort eine Straße von rechts einmündet. Zusätzlich wird die Sicht häufig durch im Fünf-Meter-Bereich vor der Einmündung auf der Beethovenstraße verkehrswidrig abgestellte Pkw behindert. Häufig stehen dort sogar zwei Pkw nebeneinander, einer auf der Fahrbahn, ein Weiterer auf dem Grünstreifen. In diesem Fall haben Pkw-Fahrer auf der Beethovenstraße keine Möglichkeit mehr, den aus der Lortzingstraße kommenden Verkehr rechtzeitig wahrzunehmen. Unfälle werden dort regelmäßig nur dadurch verhindert, dass die Verkehrsteilnehmer, die aus der Lortzingstraße kommen, sehr vorsichtig sind und auf ihre Vorfahrt verzichten.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Könnte ein Verkehrszeichen "Rechts-vor-Links" auf der Beethovenstraße die Situation verbessern?
2. Kann die Sicht auf die Straßeneinmündung durch Abpollern des Fünf-Meter-Bereichs verbessert werden, weil dann ev. dort nicht mehr geparkt werden könnte?
3. Sieht die Verwaltung eine andere Möglichkeit, die Situation dort zu verbessern?

gez.:

Peter Strohbach
SPD-Fraktion im Stadtbezirk Östl. Ringgebiet

Anlage/n:

keine

Absender:

**Frau Rath (Die Linke.) im
Stadtbezirksrat 120**

TOP 8.6
17-04777
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Sitzbänke im Rondell um die Rollschuhbahn im Prinz-Albrecht-Park

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

01.06.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

14.06.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Im Prinz-Albrecht-Park an der Herzogin-Elisabeth-Straße befindet sich eine Rollschuhbahn, die mit einer Hecke abgegrenzt ist. In die Hecke eingelassen sind mehrere Nischen inklusive Papierkörben, in denen eigentlich Sitzbänke vorgesehen sind. Jedoch steht derzeit nur eine Bank dort.

Die LINKE. fragt die Verwaltung:

1. Warum sind keine weiteren Bänke montiert?
2. Ist eine solche Montage von Bänken angedacht?

gez.

Judith Rath

Anlagen:

keine